

Ressort: Lokales

Bericht: Gravierende Sicherheitslücken am Flughafen Köln-Bonn

Berlin, 16.04.2016, 13:45 Uhr

GDN - Kontrolleure der EU haben offenbar massive Sicherheitslücken bei der Fluggastkontrolle am Köln-Bonner Flughafen aufgedeckt. Das berichtet das WDR-Magazin "Westpol" unter Berufung auf vertrauliche Quellen der Bundespolizei und der betroffenen Sicherheitsfirma.

Bei sogenannten offenen Tests seien neun von zwölf verbotenen Gegenständen vom Sicherheitspersonal nicht entdeckt worden. In verdeckten Tests sei es den EU-Inspektoren in sechs von zwölf Fällen gelungen, Waffen oder Bombenbauteile durch Röntgengeräte und am Sicherheitspersonal vorbei zu schmuggeln. Die Tests, ein sogenanntes Audit, hätten die EU-Inspektoren bereits im Februar durchgeführt. Die Bundespolizeigewerkschaft sieht eine Ursache für die Sicherheitsmängel in der schlechten Qualifikation des Personals. Die Kontrollen am Flughafen werden von privaten Sicherheitsfirmen durchgeführt: "Die hauptsächliche Verantwortung liegt natürlich beim Bund, weil er das Konstrukt der Inanspruchnahme der privaten Firmen auch eingeführt hat", sagte Ernst G. Walter von der Bundespolizeigewerkschaft dem WDR-Magazin. Die Gewerkschaft fordert als Konsequenz eine Rückführung der Sicherheitskontrollen in staatliche Hände.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71026/bericht-gravierende-sicherheitsluecken-am-flughafen-koeln-bonn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619